

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen**

**an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport**

**betreffend Tag des Denkmals**

Der Tag des Denkmals ist ein vom Bundesdenkmalamt koordiniertes, jährliches Event. Nach einer Covid-bedingten Pause 2020 konnte das Event heuer wieder stattfinden – und zwar am 26. September 2021 und unter dem Motto "Denkmal inklusive ...". Laut eigenen Angaben ist das Ziel dieses Tages, den "Wert des kulturellen Erbes in Österreich als wertvolle Ressource einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen" sowie auch darzulegen, welche Aufgaben dem Bundesdenkmalamt eigentlich zugrunde liegen. Auch die Zusammenarbeit mit Eigentümer\_innen von Denkmälern wird präsentiert. Jährlich finden sich also tausende Besucher\_innen, die in ganz Österreich die Denkmale erkunden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wie hoch waren die Kosten für die Veranstaltung des Tag des Denkmals 2021? Bitte um genaue Auflistung der Posten inkl. Vorbereitung.
2. Wem unterlag hier die Projektverantwortung?
  - a. Wurde auch mit externen Unternehmen zusammengearbeitet? Wenn ja, mit welchen?
    - i. Wenn ja, welche Aufgaben hatten diese?
    - ii. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten? Bitte um genaue Auflistung der Posten.
3. Wie sah die interne Vorbereitung auf das Event aus?
  - a. Waren auch Mitarbeiter\_innen des BMKÖS involviert?
    - i. Wenn ja, wie viele?
    - ii. Wenn ja, welche Aufgaben wurden diesen zuteil?
4. Wie viele Besucher\_innen nahmen 2021 an dem Event teil? Bitte um Auflistung nach Bundesland.
  - a. Wie waren die Zahlen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren?
5. Welche messbaren Ziele verfolgte der Tag des Denkmals 2021?
6. Wie wird der Erfolg der Veranstaltung gemessen?
  - a. Wie genau sehen die dazugehörigen Evaluierungsschritte aus?
7. Haben sich die Ziele in diesem Jahr zu den vorangegangenen Events unterschieden?

*(Handwritten signatures)*

